

## **09. Sitzung des Fernsehrates in der XVI. Amtsperiode am 15. Juli 2022**

### **Zusammenfassung der Vorlagen**

#### **Nachhaltigkeit im ZDF**

#### **hier: Entschenserkklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex 2022**

Als öffentlich-rechtlicher Sender trägt das ZDF eine besondere Verantwortung. Die Angebote des ZDF sollen dem Publikum nicht nur einen Mehrwert bieten, sondern als beitragsfinanziertes Unternehmen sieht sich der Sender zudem in der Pflicht gegenüber Branche, Gesellschaft und den eigenen Mitarbeitenden.

Seit 2015 dient zur verbindlichen Selbstvergewisserung und -verpflichtung für diese unternehmerische Verantwortung im Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem die Entschenserkklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Im Turnus von zwei Jahren stellt das ZDF darin sein Engagement in Sachen Nachhaltigkeit anhand der 20 Kriterien und ausgewählten Leistungsindikatoren des DNK dar. Der Bericht ist eine Bestandsaufnahme des bisher Erreichten und zugleich positioniert sich das ZDF darin für die kommenden Jahre.

Vier konkrete Nachhaltigkeitsziele stehen darin im Fokus: der Weg zur Klimaneutralität des Senders, noch mehr Eigen- und Auftragsproduktionen, die den ökologischen Mindeststandards des Arbeitskreises Green Shooting entsprechen, eine nachhaltige Beschaffung und die Förderung einer nachhaltigen Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Konkret wird das ZDF bis 2023 die Hälfte seiner fiktionalen Auftragsproduktionen nach den ökologischen Mindeststandards für klimaschonende Produktionen herstellen. Alle weiteren Eigen- wie Auftragsproduktionen des ZDF orientieren sich an diesen branchenweiten Kriterien. Ziel ist es, den Anteil der nach ökologischen Mindeststandards produzierten Inhalte sukzessive zu steigern und langfristig die gesamte Programmproduktion umzustellen.



Für die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Wertes bei Eigenproduktionen wie der allgemeinen Geschäftstätigkeit entscheidend ist der Einsatz von Ökostrom aus regenerativen Quellen. Dieser essenziellen Voraussetzung kommt das ZDF seit 2019 am Standort Mainz und in allen Inlandsstudios nach. Die Gebäude- und Studioinfrastruktur des ZDF-Sendezentrums in Mainz wird durch den Einsatz von Ökostrom und Fernwärme damit bereits in wesentlichen Teilen klimaneutral betrieben. Ziel ist es, dem Bezug von Ökostrom auch nach Auslaufen der aktuellen Verträge weiter Vorrang einzuräumen. Außerdem wird das ZDF den Ausbau eigener regenerativer Energien prüfen.

Als erster deutscher Rundfunksender veröffentlicht das ZDF nun bereits zum dritten Mal seine Entsprechenserklärung nach den Vorgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

Link zum ZDF-Nachhaltigkeitsbericht 2022 / Nachhaltigkeit im ZDF:

[Nachhaltigkeit im ZDF - ZDFmediathek](#)

Link zur DNK Datenbank / ZDF: <https://datenbank2.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Profile/CompanyProfile/8736/de/2021/dnk>